

# Die *neue* Siedlerzeitung

Ausgabe 6  
November 1995

Info der Siedlergemeinschaft Am Sommerberg - Am Winterberg

**Fertiggestellt:**

Das Gerätehaus

**Preise verteilt:**

Der Vorgarten -  
wettbewerb

**Aktuell:**

Die Seite  
für  
Senioren

**Mit Rätselspaß:**

Die junge  
Seite

**Fund-  
grube:**

Der  
Trödelmarkt

**Das geht  
Euch an:**

Bilder,  
Berichte  
und  
Infos

**Vorfreude:**

Weihnachtsbazar '95

**Zeitzeugen  
gesucht:**  
Chronik in  
Arbeit



# Ansprechpartner

*An wen wende ich mich wenn...*

...ich ein Gerät ausleihen möchte ? Geräteverleih:	Gerätewart Fietje Meier, Am Winterberg 53, Tel.: 41 05 09.
...ich kostenlose Beratung in Rechts -, Steuer-, Bau - oder Gartenfragen wünsche ? Rechtsberatung:	Hans Michael Schiller, Brackeler Hellweg 76 44309 Dortmund Tel.: 25 30 58
Steuerfachberatung:	StB Jürgen Kresse Pulverstr. 3 44225 Dortmund Tel.: 71 40 81
Baufachberatung:	Architekt Metin Kinay Alsenstr. 39 44532 Lünen-Süd Tel.: 02306 - 3 53 14
Garten - und Baum - schnittfachberatung:	Heinz Volmerich Zacharias-Löbbeke Str.10 44339 Dortmund Tel.: 85 57 24  Paul Wilke Speckacker 7 44329 Dortmund Tel.: 89 15 06

...wenn ich meinen Jahresbeitrag per- sönlich entrichten möchte? Kassierer:	Gerd Schöne Am Sommerberg 3 Tel.: 436857
...ich Fragen an die Redaktion dieser Zeitung habe, oder Leserbriefe und Annoncen zur Veröffentlichung bringen möchte ? Redaktion:	H. Wagner Am Winterberg 45 Tel.: 416297
...wenn ich Ideen oder Fragen zur Seniorenarbeit habe ? Seniorenbeauftragter:	Friedhelm Hendler Am Sommerberg 11 Tel.: 41 35 78
... wenn ich Fragen zur allgemeinen Vorstandsarbeit habe ? Vorsitzender:	Detlev Lachmann Huestr. 79 Tel.: 42 04 94
Stellv. Vorsitzend.:	Thomas Fanselow Am Winterberg 27 Tel.: 430 550
...ich ein "Siedlerkochbuch" erwerben möchte (DM 17,50) ?	Heike Fanselow Am Winterberg 27

## **B - Trifft: Frauentreffen**

Wir treffen uns auch weiterhin ein-  
mal im Monat.

Treffpunkt ist der Schaukasten  
Am Sommerberg 2.

Die genauen Termine entnehmt bitte  
einem der drei Schaukästen !

*Wir würden uns  
freuen, wenn noch  
einige Frauen zu un-  
seren Treffen kommen  
würden.*

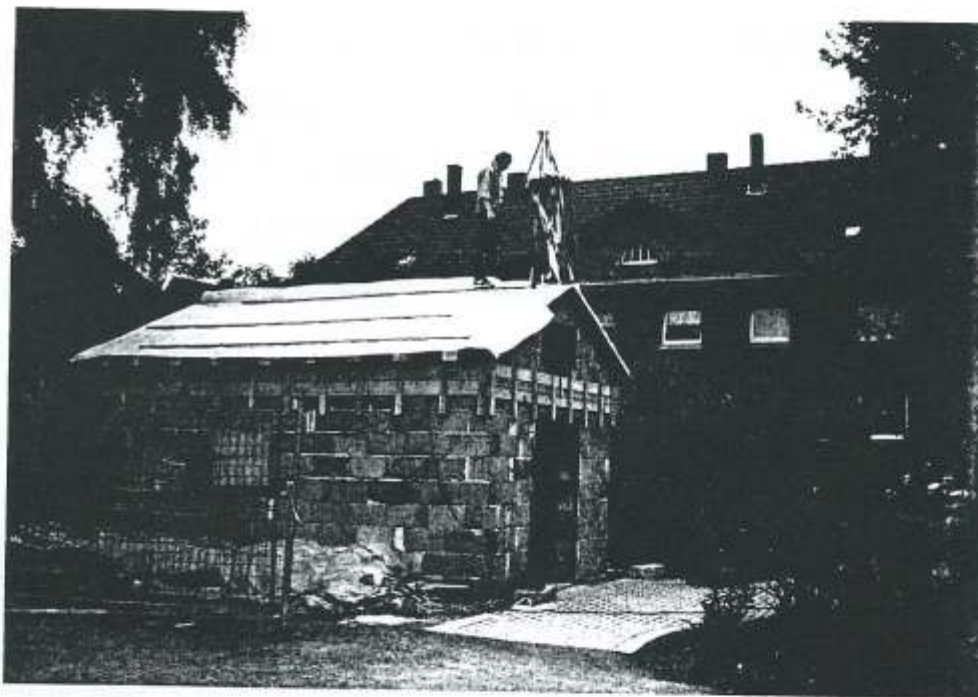
*Es ist natürlich auch  
möglich, nur an ein-  
zelnen Terminen teil-  
zunehmen !*



# Gerätehaus fertiggestellt !

Am Freitag dem 07. Juli 1995 war es soweit. Der erste Spatenstich zum Bau des Gerätehauses konnte endlich ausgeführt werden, und am 18. Juli wurde bereits das Richtfest gefeiert. In nur 4 1/2 Wochen Bauzeit, wurde von insgesamt 15 Siedlerfreunden, unser eigentlich noch zu kleines Gerätehaus fertiggestellt. Die restlichen, noch zu tätigen Arbeiten am Gerätehaus sind der Außenanstrich, die Begrünung der Außenanlage und die genaue Lagerung und Kennzeichnung der Gerätschaften mit Lagerort innerhalb des Hauses. Wir danken allen, die uns materiell, finanziell und durch Eigenarbeit tatkräftig unterstützt haben. Wir haben nun die Möglichkeit, all unsere Gerätschaften zentral an einem Ort zu lagern.

*Rechts: Das Gerätehaus so, wie es sich zum Richtfest präsentierte.*



**Ab sofort können folgende Geräte von allen Mitgliedern für den Eigengebrauch kostenlos ausgeliehen werden:**

1. Großer Shredder 220 V
2. Fahrbarer Rasenbesen mit Fangkorb
3. Vertikutierer (Rasenlüfter)
4. Astschere mit Amboßmesser
5. Hochdruckreiniger 80 bar
6. Hochdruckreiniger 140 bar mit Dreckfräse und Rohrreinigungsschlauch
7. Betonmischer 220 V
8. Schubkarre
9. Großer Transportwagen (4 Räder)
10. Kettensäge (Benzinmotor)
11. Grillzelt / Partyzelt (3,6 x 6 m) mit Seitenplanen
12. Kabeltrommeln und Dreifachstecker 220 V
13. Leiter auf 12 m ausfahrbar
14. Rohrbaugerüste 3m hoch mit Plattform
15. Bohlen für Baugerüst



## Weihnachtsbazar 1995

Die Vorbereitungen zum 1. Weihnachtsbazar laufen auf Hochtouren. Spontan haben sich einige Siedlerfreunde und -freundinnen bereit erklärt, ihre selbstgebastelten Artikel oder ihr Hobby dort an einem der Stände zu präsentieren.

Darüber hinaus ist es uns gelungen, auch auswärtige Aussteller, darunter auch aus einer anderen Siedlergemeinschaft zu mobilisieren. Auch sie werden am 02. Dezember auf der Grünanlage dazu beitragen, daß unser Weihnachtsbazar bunt und abwechslungsreich wird.

Für den Auf- und Abbau suchen wir noch Helfer. Der Aufbau wird bereits am Freitag nachmittag erfolgen, der Abbau am Sonntag. Wer helfen möchte, meldet sich bitte rechtzeitig bei:

D. Lachmann, Tel.: 420494, Th. Fanselow, Tel.: 43055  
G. Schöne, Tel.: 436857 oder F. Schott, Tel.: 435127.

***Seid nochmals recht herzlich eingeladen zum Bazar am 02. Dezember ab 13.00 Uhr mit vielen vorweihnachtlichen Angeboten, Leckereien und Unterhaltung - und nicht vergessen: ab 11.30 Uhr ist Kindertrödel im Zelt !***



Viel Spaß !



## *Auch an ältere Leute denken ...!*

In den letzten Jahren hat sich auch in unserer Siedlung der Generationenwechsel bemerkbar gemacht. Das Durchschnittsalter ist gesunken, die Bewohnerstruktur hat sich stark verjüngt. Umbauarbeiten sind also an der Tagesordnung. Diese Arbeiten sind auch mit Lärm und Schmutz verbunden, das ist ganz normal. Hierfür haben sicherlich auch die meisten älteren Bewohner Verständnis, nur sollte die Mittags- und Nachtruhe möglichst eingehalten werden! Wenn das mal nicht so ohne weiteres möglich sein sollte, dann *sprechen* Sie einfach mit Ihrem *Nachbarn*!

Dies meint auch *EDDY*

Verstorben sind:



  
*Anton Schäfer*  
*Frau Lück*  
*Karl Wittek*  
*Frau Obert*



Ihnen werden wir ein bleibendes Andenken bewahren.  
Den Hinterbliebenen versichern wir unsere herzliche Anteilnahme.

*Der Seniorenbeauftragte lädt ein  
zum vorweihnachtlichen Beisammensein  
am Sonntag, den 10. Dezember '95 ab 15.30 Uhr  
im Vereinslokal "Otto-Hue" (großer Saal).*

Da die Anmeldungen zum Weihnachtsnachmittag für Senioren am 10. Dezember eher schleppend verlaufen, verlängern wir den Abgabetermin noch einmal bis zum 24.11. 1995. Alle, die 50 Jahre oder älter sind können hier einige nette Stunden erleben und werden mit frischem Kaffee und selbstgebackenem Kuchen gratis bewirtet.

 Ich möchte am Seniorennachmittag am 10.12. 1995 teilnehmen 

Ja, ich komme  Bitte ankreuzen! Ich bringe  Personen mit

Bitte Anzahl der Personen eintragen!

Name, Vorname, Adresse



Sprecher für Eddy:  
*Euer Seniorenbeauftragter:*  
*Friedhelm Hendler*  
*Am Sommerberg 11*

Bitte bis zum 24.11. abgeben bei F. Hendler, Am Sommerberg 11.



# Straßenfest '95

---

Wenn man den Beteuerungen vieler Gäste glauben darf, so feierten wir in diesem Jahr unser bisher schönstes Straßenfest.

Die neu gestaltete Grünanlage, der Kinderspielplatz und das Gerätehaus, das hier offiziell eingeweiht wurde, mögen wohl den Ausschlag dafür gegeben haben

Aber nicht zu vergessen die fleißigen Helferinnen und Helfer, und diejenigen, die schon im Vorfeld dieser Veranstaltung organisatorisch mitgewirkt haben. Ihnen allen sei an dieser Stelle nochmals recht herzlich gedankt.

Insgesamt ein gelungenes Fest und eine runde Sache, denn hier konnten alte Bekanntschaften aufgefrischt und neue geschlossen werden. Für Kinder und Senioren stand wie immer ein besonderes Angebot zur Verfügung, das durchaus positiv aufgenommen wurde.

Sicher war es auch ein arbeitsreiches Fest, doch hiervon können nun alle profitieren, denn es konnten wieder neue Gemeinschaftsgeräte angeschafft werden.

---

**Mach mit !**

*Gewinner des letzten Preisrätsels ist übrigens Georg Sölla, Am Sommerberg 21. Er hat eine Sonderwertmarke zum diesjährigen Straßenfest gewonnen. Das Lösungswort lautete: GERÄTEHAUS.*

---

***An dieser Stelle wünschen wir schon jetzt Ihnen und Euch allen eine angenehme Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest 1995.***

**Und hier schon zwei Termine für das nächste Jahr:**

Die Jahresversammlung 1996 wird stattfinden am 06.02. 1996 um 19.30 Uhr im Vereinsheim "Otto - Hue".

Der am 14. November leider ausgefallene Diavortrag über Südafrika wurde auf den 23. Januar 1996 verlegt..

Zu beiden Terminen wird noch einmal gesondert eingeladen.

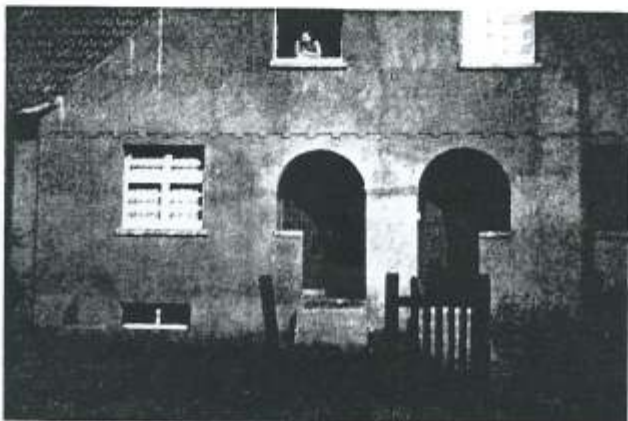


# Vorgartenwettbewerb

Der Vorgartenwettbewerb ist abgeschlossen. Die Preise wurden den Gewinnern zum Straßenfest 1995 überreicht.

Aber das war noch nicht alles, denn eine ganze Reihe von Vorgärten, auch wenn sie keinen Preis gewonnen haben, wurden mit viel Liebe und Sorgfalt gestaltet und präsentieren sich heute in dementsprechend neuem oder verändertem Kleid. Ein durchaus positiver Effekt !

*Hier ein Vorgarten  
um 1950*



*Ein Vorgarten um 1971*

**Und hier die Namen derjenigen, die einen Preis für die Gestaltung ihres Vorgartens gewonnen haben:**

Eine Reise für 2 Personen nach London haben gewonnen die Siedlerfreunde: *Kieper, Sölla, Engels und Steinweg.*

Ein Essen für 2 Personen in einem Restaurant der gehobenen Klasse haben gewonnen die Siedlerfreunde: *Ranke, Lück, Resch und Wiemer.*

Ein Brunch für 2 Personen im Mövenpick haben gewonnen die Siedlerfreunde: *Kembügler, Göttlicher, Krieg und Schäfers.*

*Wir gratulieren recht herzlich.*

*Besonderer Dank gilt allen Beteiligten, die diesen Wettbewerb möglich gemacht haben.*



Die zunehmende Industrialisierung Ende des 19. Jahrhunderts bis Anfang des 20. Jahrhunderts führte dazu, daß Arbeiter aus den bevölkerungsreichen Ländern in Deutschland als Fabrikarbeiter angeworben wurden. In Hörde wurden dadurch viele Ostpreußen, Sachsen, Thüringer, Hessen und Rheinländer ansässig. Die Arbeitssuchenden brauchten natürlich auch Unterkünfte. Deshalb wurde von den Unternehmen rund um die Stahlwerke und Zechen freies Gelände gekauft und bebaut.

Diese sogenannten *Kolonien* oder Werkswohnungen wurden den Arbeitern über einen "Überlassungsvertrag" zur Verfügung gestellt. Durch diesen Vertrag wurden die Arbeiter an das Unternehmen gebunden und von ihrem Dienstherrn abhängig beschäftigt.

Zwischen dem Unternehmen "Phönix Aktiengesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb", Abteilung Hörder Verein und dem Werksangehörigen wurde dieser Vertrag abgeschlossen.

**Überlassungs-Vertrag.**

Als Teil des abgeschlossenen Dienstvertrages wird zwischen dem

**„Phönix“**  
Aktien-Gesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb  
Abteilung Hörder Verein

(nämlichend für mit „Phönix“ bezeichnet) auf

Seiten *Phönix Hörder Verein*

folgendermaßen vereinbart:

§ 1.

Der „Phönix“ überläßt Herrn *Hansrich Beyer*  
als Wohnungsinhaber in der *Hörde* *Phönix* *Hörder Verein* *Bd. 11*  
mit der *Nummer 4* *Wohnung* *Phönix* *Hörder Verein* *Bd. 11*  
in *Hörde* *Phönix* *Hörder Verein* *Bd. 11*  
sich selbst als *Wohnungsinhaber*  
sich selbst als *Wohnungsinhaber* *1.4.1923*

§ 2.

Erhöht oder erniedrigt sich für Mietzahlungen gemäß den jeweils geltenden örtlichen Bestimmungen der Phönix einschließlich Betriebskosten und Nebenleistungen, so kann das in § 1 bezeichnete Grundstück nach Umständen des „Phönix“ ebenfalls entsprechend erhöht oder erniedrigt werden.

§ 3.

Das Recht der Benutzung der Wohnung endet mit der Auflösung des Dienstverhältnisses zum „Phönix“, aber daß es hierzu einer besonderen Kündigung bedarf.

## Überlassungsvertrag von 1923



Die folgenden Regelungen waren Bestandteil dieses Vertrages:

*Das Recht zur Benutzung der Wohnung endete mit der Auflösung des Dienstverhältnisses bei "Phönix", ohne daß es hierzu einer besonderen Kündigung bedurft hätte.*

*Die Wohnung mußte am Tage der Arbeitseinstellung geräumt werden.*

*Die auf dem zugehörigen Gartengrundstück zu diesem Tage noch vorhandenen Früchte gehörten dem Vermieter.*

*Es konnte kein Anspruch auf Entschädigung erhoben werden.*

*Kostgänger durften nur mit Genehmigung des Arbeitgebers gehalten werden.*

*Die Genehmigung wurde Grundsätzlich nur Werksangehörigen erteilt.*

## **Dokumente gesucht ...**

Wir beabsichtigen, in den nächsten zwei Jahren eine Chronik über die Siedlung Am Sommerberg - Am Winterberg und Steinkühlerweg, sowie deren Umfeld anzufertigen.

Auf einige Quellen sind wir schon gestoßen, doch davon kann man nicht genug haben, wenn diese Chronik gut und möglichst vollständig werden soll.

Wir bitten daher alle, die im Besitz alter Mietverträge, Bilder und anderer Dokumente sind, sich bei H. Wagner, Am Winterberg 45, Tel.: 41 62 97 schon jetzt zu melden, damit Material gesichtet und zu gegebenem Zeitpunkt verwendet werden kann.



# Die junge Seite

..... für Kinder und Jugendliche

Von Sabine Schott und Heike Fanslow

Such-  
bild



Schau beide Bilder genau an. Im rechten Bild sind zehn Fehler versteckt. Male dort, wo Du einen Fehler entdeckst, ein buntes Kreuz hin!

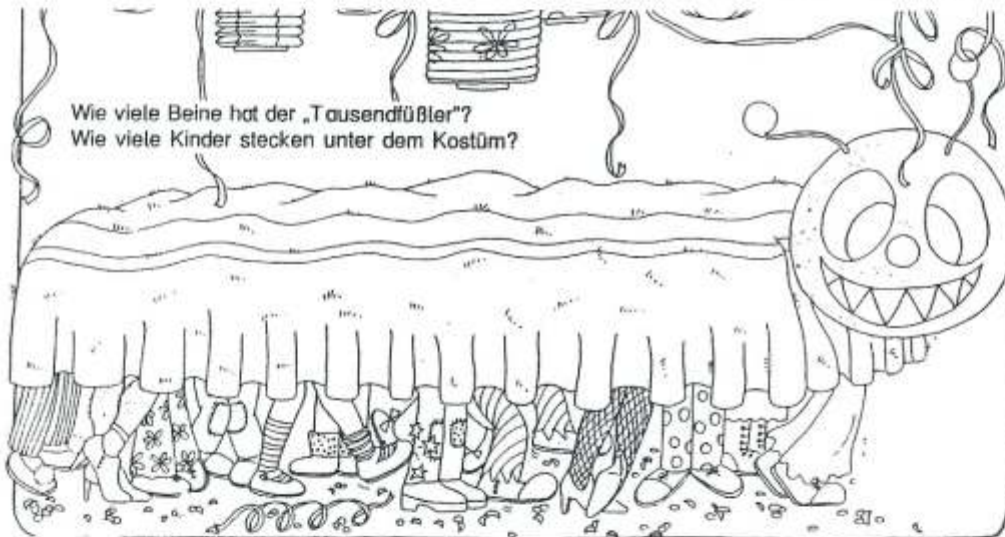


Rätsel-  
idee



## Weihnachts - Gewinnspiel für Kinder

Wie viele Beine hat der „Tausendfüßler“?  
Wie viele Kinder stecken unter dem Kostüm?



Rezept-  
idee



### Nußcremekugeln

Du brauchst:  
ein kleines Päckchen Topfen (Quark)

- 1 Kaffeelöffel Milch
- 2 Kaffeelöffel Honig
- 1/4 Schale ungesalzene Nüsse
- 1/4 Schale Kokosraspel oder Kokosett

Nimm den Topfen rechtzeitig aus dem Eiskasten, damit er weich ist. Er läßt sich dann besser verrühren.

Gib den Topfen mit der Milch und dem Honig in eine Schüssel. Verrühre alles mit einer Gabel, bis du eine glatte Masse hast.



Reib die Nüsse mit ein Mühle oder gib die Nüsse in ein festes Papiersäckchen und zerdrücke sie mit einem Nudelholz.



Dann rühre die Nüsse ebenfalls in die Topfenmasse. Roll kleine Bällchen aus der Nußtopfenmasse und wälze sie in Kokosett.

Stell die Bällchen eine halbe Stunde im Eiskasten kalt. Dann sind sie fertig.

Die Gewinnerin des Sommer - Preisrätsels war Katharina Kocks, Am Sommerberg 2. Sie gewann einen Eisgutschein.

*Herzlichen Glückwunsch!*

## Weihnachts - Gewinnspiel für Kinder

Verlost wird eine dem Alter entsprechende Überraschung, die im Rahmen der Weihnachtsfeier am 02. Dez. 1995 überreicht wird.

Diesen Lösungsschnitt bitte abgeben bei H. Wagner, Am Winterberg 45.

Die Lösungen bitte hier eintragen!

Wieviele Beine hat der Tausendfüßler?

Wieviele Kinder stecken unter dem Kostüm?

Name, Vorname

Anschrift

Alter

Abgabeschluß ist der 26.11. 1995!

*Viel Spaß und eine schöne Vorweihnachtszeit wünscht Euch Euer Siedlerzweig*



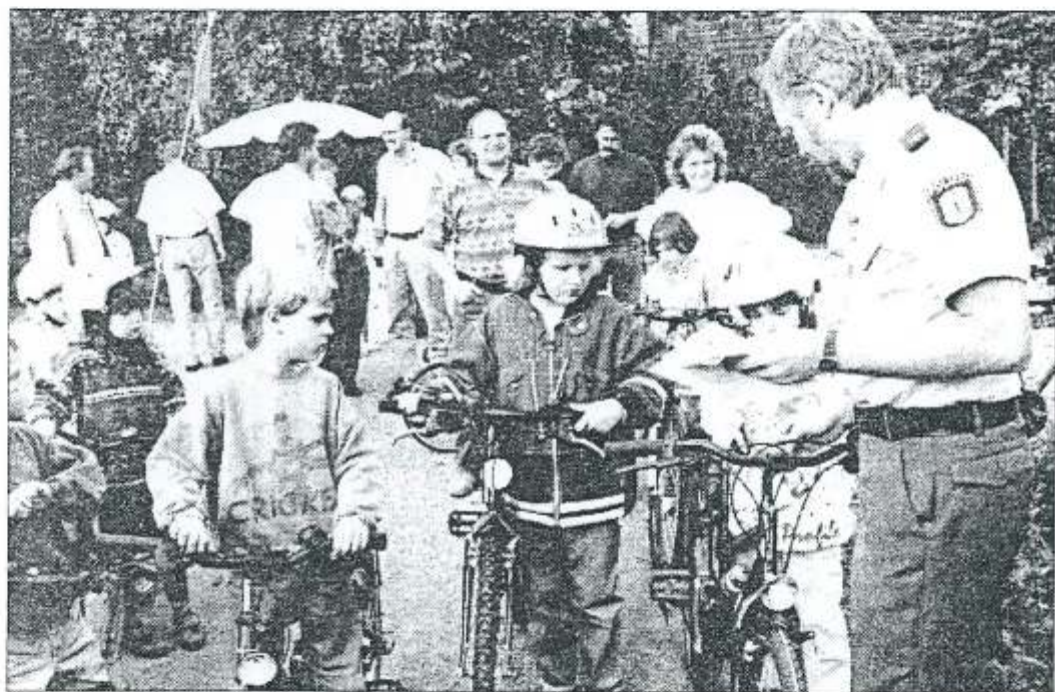
## Berichte

**Verkehrssicherheitstraining auf der Grünanlage:**  
*über 50 Kinder übten das richtige Verhalten im Straßenverkehr.*

Gut besucht und hervorragend organisiert war unsere Veranstaltung für die Kinder am 14. Oktober dieses Jahres als es darum ging, die Verkehrssicherheit der Fahrräder zu überprüfen und das richtige Verhalten im Straßenverkehr zu üben.

### **Rechts:**

*Unterstützung fanden wir bei der örtlichen Polizei und dem ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club)*



Ein Fahrradparcours und ein Informationsstand "rund ums Fahrrad" standen zur Verfügung. Für die Verpflegung sorgten verschiedene Siedlerfreunde und -freundinnen. W. Blanke, Verkehrssicherheitsberater der Polizei und zuständig für die Aufklärung vor Ort, war mit dem Verlauf der Veranstaltung sehr zufrieden und meinte: "*... das sollten wir unbedingt wiederholen!*" Genau das werden wir auch tun.

Wäre es doch wünschenswert, eine solche Veranstaltung zur alljährlich wiederkehrenden Einrichtung zu machen.



# Trödelmarkt



Hier kann jeder annoncieren - das Kapital liegt im Keller und auf dem Dachboden  
Was der eine braucht, hat ein anderer vielleicht in der Ecke liegen.

## Zu verkaufen



**Brautkleid** Größe 38,  
für Körpergröße 170 cm  
geeignet.

VB 450,00 DM

Tel.: 41 78 35



**Sofa** aus der Gründerzeit

VB 750,00 DM

Tel.: 42 23 31



**Thule Grundträger** für  
PKW mit Regenrinne  
und 4 Fahrradhalter

VB 200,00 DM

Tel.: 42 23 31



**Babyphon**

20,- DM

Tel.: 43 68 57

## Zu verkaufen



**Silberbesteck** im Besteckkasten  
6 - teilig  
90 - er Auflage

VB 150,00 DM

Tel.: 430 550



**Damenfahrrad**  
Motobecane Maloia  
6-Gang Kettenschaltung  
grün / weiß

VB 190,00 DM

Tel.: 42 04 94

## Zu verschenken



Reichlich Platz  
für Eure  
Kleinanzeigen!

## Suche



Reichlich Platz  
für Eure  
Kleinanzeigen!

Anzeigen und Leser -  
briefe für die jeweils  
nächste Ausgabe nimmt  
H. Wagner, Am Winterberg 45 entgegen.

**Kleinanzeigen erscheinen  
auch in den Schaukästen.  
Sie bleiben dort für 14  
Tage im Aushang.**

## Impressum

Die neue Siedlerzeitung erscheint 4 mal jährlich und ist die Vereinszeitschrift der Siedlergemeinschaft Am Sommerberg - Am Winterberg.

Auflage: 160 Stück im Selbstverlag. Kostenlose Verteilung an alle Mitgliedsfamilien.

Redaktionsteam: H. Wagner, S. Schott,  
H. + TH. Fanslow

V.i.S.d.P.: Helmut Wagner,  
Am Winterberg 45, 44263 Dortmund  
Tel.: 0231 / 41 62 97